

Caritasbrief 2020 für die Gemeinde Liebfrauen-Überwasser Information zum Datenschutz und zum Adressformat

Ihre persönlichen Daten werden aufgrund Ihrer Mitgliedschaft in der katholischen Kirche von den Meldebehörden an die katholische Kirche weitergegeben. Die Pfarreien können die Daten der Gemeindemitglieder vor Ort in der Pfarrei für pastorale und seelsorgerische Zwecke einsehen und nutzen. Diese Datennutzung unterliegt dem DSGVO und dem katholischen Datenschutzgesetz.

Aufgrund der Datenverarbeitung werden für den Versand der Caritasbriefe die „Haushaltsvorsteher/Innen“ ausgewählt. Da hier nicht auf den ersten Blick sichtbar ist, ob es sich hier um Einzelpersonen oder Familien handelt, wurde als Anrede „Frau, Herr, Familie“ verwendet. In den letzten Jahren wurden „nur“ die „Haushaltsvorsteher/Innen“ angeschrieben und dies führte häufig zu Kritik und vielen Missverständnissen. Wir bitten und hoffen auf Ihr Verständnis.

Caritasbrief 2020 für die Gemeinde Liebfrauen-Überwasser

Informationen zum Spendenaufruf

Sie haben den Caritasbrief erhalten und stellen sich deshalb einige Fragen? Hier soll der Versuch unternommen werden, auf wichtige und oft gestellte Fragen zu antworten.

Wie ist der Brief zugestellt worden?

Die Verteilung der Caritasbriefe wird von ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern durchgeführt. Insgesamt werden ca. 6200 Briefe in einem Zeitraum von zwei Wochen verteilt.

Wie werden die Spendengelder verteilt?

Die gesamten Spendengelder bleiben vor Ort in der Pfarrei Liebfrauen-Überwasser. Die Spendengelder werden von einem sogenannten „Vergabeausschuss“ an die unterschiedlichen karitativen Gruppen vergeben. Dazu zählen u.a. die Sozialbüros, Vinzenzkonferenzen, Eine-Welt-Partnerschaftsgruppen und Einzelfallunterstützungen über die Pfarrbüros.

Der „Vergabeausschuss“ besteht aus Mitgliedern der Sozialbüros, des Kirchenvorstandes, des Pfarreirates und dem leitenden Pfarrer.

Wie viel Spendengelder werden für die Verwaltung gebraucht?

Alle Kosten für den Caritasbrief und für die Verwaltung werden von der Pfarrei getragen.

Außerdem arbeiten alle karitativen Gruppen ehrenamtlich und die für die Arbeit notwendigen Arbeitsmaterialien werden auch von der Pfarrei bereitgestellt. Deshalb gelangen 100% der Spendengelder an die hilfesuchenden Menschen.

Wie werden die Spendengelder verwendet?

Die Spendengelder werden an Menschen ausgegeben, die aufgrund ihrer geringen finanziellen Ausstattung, ihres gesundheitlichen Zustandes oder durch psychosoziale Probleme hilfsbedürftig geworden sind. Konkret werden sie unterstützt durch:

- Lebensmittelgutscheine, die von den Sozialbüros ausgegeben werden
- Medikamente und medizinisch notwendige Dinge, die nicht durch die Krankenkasse bezahlt werden können
- die Übernahme von Stromkosten, um einer Abschaltung vorzubeugen
- die Finanzierung einer Waschmaschine, wenn diese defekt ist
- die Übernahme von Mietkosten, um Obdachlosigkeit vorzubeugen
- die Finanzierung von Ferienfreizeiten

Ein Rechenschaftsbericht wird im momentan vorbereitet und zeitnah hier veröffentlicht werden.